Presseinformation

9. Dezember 2014

Amtsübergabe im Straßendienst des Landes Niederösterreich

LH Pröll: „Vertrauen ist gute Grundlage der erfolgreichen Arbeit"

Im Rahmen des traditionellen „Straßenadvents" im Stift Herzogenburg fand am vergangenen Freitagnachmittag die offizielle Amtsübergabe von Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck an seinen Nachfolger DI Josef Decker statt. Mit Wirksamkeit von 1. Dezember 2014 hat Decker die Leitung der Gruppe Straße (ST) und der Abteilung Allgemeiner Straßendienst (ST1) von Beiglböck übernommen, die dieser fünf Jahre lang innehatte und nunmehr in den dauernden Ruhestand eingetreten ist.

Landeshauptmann Pröll sprach von einer „Zäsur im Straßendienst". Dieser sei „eine wichtige Einrichtung für die Sicherheit und für die Weiterentwicklung der Verkehrssicherheit im Land". „Der Eiserne Vorhang ist vor 25 Jahren gefallen. In diesen Tagen denken wir sehr intensiv daran zurück. Damit hat eine neue Phase für unser Heimatland begonnen", erinnerte Pröll an die Herausforderungen, die in dieser Zeit ganz Besondere gewesen waren. „Wir haben begonnen die Chancen und Möglichkeiten für das Bundesland Niederösterreich zu nutzen", bedankte er sich bei allen NÖ Straßenbaudirektoren der vergangenen 25 Jahre.

Beiglböck habe vor fünf Jahren „einen entsprechenden Aufgabenbereich mit vielen Vorhaben, die wir zu bewältigen hatten", übernommen, so der Landeshauptmann. Dabei habe er auf eine gute Grundlage seines Vorgängers aufbauen können. „Die Herausforderungen waren enorm intensiv", erinnerte Pröll etwa an den Bau der Nord-Autobahn und eine Reihe von hochrangigen Straßenzügen, die in der Amtszeit von Beiglböck in Umsetzung gebracht werden konnten. „Du kannst auf eine erfolgreiche Tätigkeit im beruflichen Bereich zurückblicken", so Pröll. Beiglböck sei „eine Persönlichkeit, die weit mehr tut als die Pflicht". Pröll bedankte sich für dessen Kompetenzen, die er stark eingebracht habe und das Vertrauen. „Vertrauen ist eine gute Grundlage der erfolgreichen Arbeit", so der Landeshauptmann.

Decker habe bereits „reiche Erfahrung in seinem Metier gemacht", so Pröll. Niederösterreich sei reich an hochrangigen Straßen. „Wir haben aber noch einige Dinge vor uns", verwies der Landeshauptmann etwa auf den Bau der S 3 und der S 8. Decker bringe für das Amt des Straßenbaudirektors eine „gute Ausstattung" mit. Es gehe nicht nur darum zu planen, sondern auch zu wissen, wo die finanziellen Möglichkeiten vorhanden seien. Mit der „Sensibilität", mit der Decker an seine Arbeit herangehe, setze man eine gute Tradition fort, im Individualverkehr weiter erfolgreich vorangehen zu können. Er wünschte Decker „alles erdenklich Gute" für seine neue Aufgabe.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Es war schön, für dieses Land zu arbeiten und an diesen Erfolgen teilzuhaben und mitzugestalten", so Beiglböck, der von der Zeit seines Eintrittes in den NÖ Landesdienst im Jahr 1984 erzählte. Er wünschte dem Straßendienst weiterhin „alles Gute" und seinem Nachfolger DI Josef Decker „viel Kraft und Mut". Mit Decker gebe er das Amt des Straßenbaudirektors „in gute Hände", so Beiglböck.

„Viele Dinge sind gemacht worden. In Niederösterreich ist ein tolles Straßennetz gebaut worden", sagte der neue Straßenbaudirektor Decker. „Es ist noch viel zu tun. Wir müssen die Zeit nutzen", so Decker. Ein gutes Stück Weg sei bereits bestritten worden, er werde sich weiter intensiv gerade für Schlüsselprojekte in den Regionen stark machen, so Decker.

Der am 7. Mai 1965 geborene DI Josef Decker trat nach seinem Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Wien (TU) im Dezember 1991 in den NÖ Landesdienst - in die Abteilung B/2-F Autobahnen und Schnellstraßen - ein. 1998 erfolgte die Ernennung zum Leiterstellvertreter der Straßenbauabteilung 4, 2005 übernahm er die Leitung der Abteilung. Von Juni 2011 bis Dezember 2014 übte Decker die Funktion des Leiters der Abteilung Straßenbetrieb (ST2) aus.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, Mobil 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at